

Rosenstolz-Hits erobern posthum die Charts: Ein Abschied von AnNa R.

Rosenstolz-Sängerin AnNa R. verstorben: Posthum Chartstürmer mit fünf Alben und drei Singles in den Top10 bei iTunes.



Berlin, Deutschland -

In einer tragischen Wende wurde die ehemalige Sängerin der deutschen Popband Rosenstolz, AnNa R., am Sonntag tot in ihrer Berliner Wohnung aufgefunden. Die 55-Jährige, die mit ihrem Partner Peter Plate unvergessliche Hits wie „Liebe ist Alles“ und „Ich bin ich (Wir sind wir)“ kreierte, hinterlässt nicht nur ein musikalisches Erbe, sondern löst mit ihrem plötzlichen Tod eine Welle der Trauer in der Musikwelt aus. Ihre Weggefährten verabschiedeten sich mit rührenden Worten auf Instagram und wünschten sich, dass AnNas Botschaften von Empathie und Liebe weitergetragen werden, wie **oe24.at** berichtete.

Obwohl sie nicht mehr unter uns weilt, erleben Rosenstolz derzeit einen beeindruckenden Chart-Hype. Posthum erobern gleich fünf Alben und drei Singles die Herzen der Fans und katapultieren sich in die iTunes Top 10. Besonders hervorzuheben ist das Best-of-Album „Lass es Liebe sein – Die schönsten Lieder“, das sofort die Chartspitze erreichte. Die anderen Alben, darunter „Das Beste“ und „Das große Leben“, belegen die Plätze zwei und drei, während der Hit „Ich bin ich (Wir sind wir)“ auf Platz zwei der Singles rangiert. Auch „Liebe ist Alles“ und „Gib mir Sonne“ kehren in die Top Ten zurück, wie **rtl.de** berichtet.

Rosenstolz und ihre unvergänglichen Hits

Die Band, die seit den 1990er-Jahren mit zahlreichen Alben und Songs die deutschen Charts beeinflusste, bleibt eine prägende Kraft in der Musikszene. Ihr Album „Kassengift“, das 2000 veröffentlicht wurde, setzte einen Meilenstein in ihrer Karriere und versetzte ihre Hits in die Top-Positionen der Charts. Über die Jahre hinweg steht AnNa R. mit ihrem eindringlichen Gesang und den emotionalen Texten für eine ganz besondere Verbindung zu ihren Fans. Auch „Herz“ erreichte 2004 die Nummer eins und hielt sich beeindruckende 59 Wochen in den Charts.

Die Trauer um AnNa R. weicht jedoch nicht der Vergessenheit – ihre Musik lebt weiter und erinnert an die unvergleichlichen Momente, die sie der deutschen Musikgeschichte geschenkt hat. Der letzte größere publizierte Song war „Lied von den Vergessenen“, doch ihre Songs werden weiterhin in den Herzen der Fans weiterklingen und ihre Botschaft der Liebe und Menschlichkeit verbreiten.

Vorfall	Tod
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	• www.oe24.at • www.rtl.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at